

schweiz

Beitrag von „lemibou“ vom 9. August 2009 11:06

Ja, 26-mal müsstest du das alles lesen, denn im Bildungswesen gibt's bei uns (noch) sehr wenig Gemeinsamkeiten.

Zitat

wenn ich das richtig sehe, dann muss man sich in der schweiz von vornherein entscheiden, ob man an die volksschule gehen will oder nur an der gymnasialen oberstufe unterrichten möchte.

"in der schweiz" gibt es bei uns eben nicht, ich kann also nur für den Aargau schreiben. Hier gibt's zum Beispiel die "gymnasiale oberstufe" gar nicht, doch für deine gewünschte Stufe musst du dich tatsächlich im Voraus entscheiden.

Zitat

gibt es da gravierende unterschiede in puncto arbeitsbelastung und bezahlung?

Ja, die gibt's.

Zitat

ich bin in bayern für das 8jährige gymnasium ausgebildet, also für die sekundarstufe I und II. mit dieser qualifikation könnte ich mich doch in der schweiz für die volksschule und das gymnasium bewerben, oder?

Diese Antwort kann ich dir leider auch nicht geben, da ich euer System und die Art deiner Qualifikation nicht kenne. Da musst du dich direkt bei der zuständigen kantonalen Behörde erkundigen.

Zitat

so wie ich das im moment sehe, muss ich bei jedem kanton die stellenangebote durchforsten. sind bei den kantonen dann aber auch wirklich alle stellen vermerkt oder kann man noch woanders suchen?

Ja, die Stellen sind im Kanton Aargau alle offiziell ausgeschrieben. Daher ist eine Blindbewerbung wenig sinnvoll.

Hier gibt's auf deiner Stufe auch genügend Lehrer; wenn du bereit wärst, mit schwächeren Schülern (Realschule) zu arbeiten, wären die Möglichkeiten wohl besser.

Es ist also nicht gerade einfach, aber vielleicht hast du ja Glück.

LG lemibou